Des Priesters Lippen sollen die Lehre bewahren, dass man aus seinem Munde Weisung suche; denn er ist ein Bote des HERRN Zebaoth.

Maleachi 2,7

Verkündige das Wort, tritt dafür ein, zur Zeit oder Unzeit, widerlege, tadle, bitte, in aller Geduld, wo die Lehre es gebietet!

2. Timotheus 4,2
(Herrenhuter Losung und Lehrtext)

Die heutigen Verse sprechen für mich davon, wie kostbar und wie wirkungsvoll unsere Worte sein können.

In einer Zeit, in der gerade auf Social Media so viele Falschinformationen, Gerüchte, Schmähungen oder sogar Anfeindungen kursieren, erinnern uns die Verse der Bibel daran, dass Worte auch eine Weisung fürs Leben sein können, die uns stärken und ermutigen, nachdenklich machen oder motivieren, trösten oder erfreuen.

So wünsche ich Ihnen heute zweierlei:

1. Ich wünsche Ihnen die Einsicht und den Mut, einem Menschen Worte der Stärkung und der Freundlichkeit zu sagen.
2. Ich wünsche Ihnen selbst das Glück, Worte der Stärkung und der Freundlichkeit zu hören.